Philipps Universität Marburg

Am **Fachbereich Medizin** ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst befristet für 1 Jahr** die **Stelle** einer/ eines

# Mitarbeiter/-in für Curriculumsentwicklung und - koordination

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen. Sofern zusätzliche Qualifikationen vorliegen und höherwertige Tätigkeiten übertragen werden können, ist die Gewährung einer höheren Entgeltgruppe möglich.

Der Fachbereich Medizin der Philipps-Universität Marburg bietet die Studiengänge Humanmedizin (ca. 2400 Studierende), Zahnmedizin (ca. 350 Studierende) und Humanbiologie (BSc und MSc-Studiengang - 300 Studierende) an.

Die Stelle wird durch das Studienstrukturprogramm des Landes Hessen finanziert, in dem zunächst die Planung eines Modellstudienganges Humanmedizin gefördert wird. Die Verlängerung der Stelle um weitere 2 Jahre ist vorgesehen, wenn die Planungen zu einer positiven Umsetzungsentscheidung durch den Fachbereich Medizin führen. Sollte letztlich der neue Modellstudiengang offiziell eingeführt werden, ist eine Weiterbeschäftigung für den Zeitraum der Modellklausel angedacht. Es wird eine integrative Persönlichkeit erwartet, die Führungs- und Projekterfahrung besitzt und Freude am Kontakt mit Lehrenden, Studierenden sowie internen und externen Partnern hat. Die Person arbeitet eng mit dem Studiendekan und dem Leiter des Referats Studium und Lehre des FB Medizin sowie den Mitgliedern einer neu zu formierten „Curriculumskommission“ zusammen und koordiniert die Entscheidungswege auch gegenüber den entsprechenden Gremien der Universität und der Hochschulleitung.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Staatsexamen, Master oder vergleichbar) in der Medizin, Pädagogik oder Soziologie sowie die Promotion und medizindidaktische Zusatzqualifikation. Erwartet werden eigene Lehrerfahrung im Studiengang Medizin, Kenntnisse des bestehenden Curriculum des Studienganges Humanmedizin inclusive der Rahmenbedingungen (ÄAppO, LVVO, KapVO, NKLM), und der vorgesehenen Anpassungen nach den Empfehlungen des Wissenschaftsrates (2014) bzw. des „Masterplan Humanmedizin 2020“ der Bundesregierung. Eine solide Vernetzung im hochschuldidaktischen Umfeld sowie Kenntnisse der Strukturen und Prozesse im Lehrbetrieb des FB Medizin sind erwünscht.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen – die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

**Bewerbungsunterlagen sind bis zum 17.02.2017 unter Angabe der fb20-0028-wmz-2017 an den Studiendekan des Fachbereichs Medizin der Philipps-Universität Marburg, Herrn Prof. Dr. Roland Frankenberger, Baldingerstraße, 35032 Marburg oder per E-Mail an Herrn Dr. Schaumberg unter a-lin.schaumberg@staff.uni-marburg.de zu senden.**